Der Verwalter der Berliner Diözese besucht die neue orthodoxe Gemeinde in der Stadt Stade

Am 13. Juni 2021 besuchte der Verwalter der Berliner Diözese der Erzbischof von Rusa Tichon eine neue Gemeinde der Diözese von Hamburg in der Stadt Stade, die sich 51 Kilometer weit von Hamburg befindet. In der von den Lutheranern in Miete genommenen Kirche des Hl. Mark hielt der Erzbischof den Bittgottesdienst.

Nach dem Bittgottesdienst wurde das Gespräch mit den Mitgliedern der neuen Gemeinde stattgefunden, und dann wurde das Treffen mit Aktiv der zukünftigen Pfarrei stattgefunden. Erzbischof Tichon segnete die Gemeinde zur Ehre der heiligen Märtyrer Adrian und Nataliya (der Gedenktag ist am 26. August/ 8. September) zu nennen, weil der erste Bittgottesdienst im vorigen Jahr am Gedenktag diesen Heiligen gehalten wurde.

Den Erzbischof begleitete der Dekan der Diözese von Hamburg Erzpriester Sergij Baburin und Priester Pawel Bobrow, der mit dem Segen von Erzbischof Tichon zur Ergänzung seines Dienstes in Hamburg die neue Gemeinde betreuen wird.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen/
nach Information der Seite der Berliner Diözese

Quelle: https://mospat.ru/de/news/87479/